

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn



Jahrgang 34

Freitag, 11.05.2018

Ausgabe 18-19/2018

**Am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018
gehen zur feierlichen Konfirmation:**

Elias Iglesias
Lea Müller
Lesley Trautzsch
Elisa Thornagel
Saralena Wald



**Die Gemeinde Waldbrunn wünscht
den Kindern und ihren Eltern
alles Gute und Gottes Segen.**

Hans Fiederling

Hans Fiederling
1. Bürgermeister

*Ein schönes Pfingstfest und erholsame Feiertage
wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
Bürgermeister, Gemeinderat sowie die
Bediensteten der Gemeinde*

Gemeindliche Nachrichten



Achtung geänderter Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 25.05.2018 ist bereits

am Donnerstag, 17.05.2018, 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2018.html>

Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefafeln.

Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: www.gemeinde-waldbrunn.de

E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
buergermeister@waldbrunn.bayern.de
raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

Innerhalb der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**
Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ **09306/9858-0**

Außerhalb der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**
Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
und an gesetzlichen Feiertagen ☎ **0931/361260**

Stadtwerke Würzburg (Störungsannahme 24 Stunden)

Strom Tel. 0931 / 36-1231

Gas Tel. 0931 / 36-1260

Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus
- in der Metzgerei Fuchs
- im Kindergarten

Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Ab 01. April bis gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Grüngut bis max. 500 Liter!

Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Str. 7, **Höchberg**

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Kiesäcker“, Industriestr. 9, **Waldbüttelbrunn**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr,
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Aalbachtal“, Mittlere Stämmig 7, **Uettingen**

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Die Poststelle Waldbrunn hat in der Zeit vom 19.05. - 28.05.2018 wegen Urlaub geschlossen!

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst/Notarzt 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei befindet sich in der Eisinger Straße 4.

Bücherflohmarkt

Wir schaffen Platz für neue Bücher!

Ab sofort können Sie jede Woche aussortierte Bücher kostenlos oder gegen eine kleine Spende abholen.

Die Bücherei bleibt in den Ferien

(23.04.2018 + 30.05.2018) geschlossen!



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2018

Behandlung der Anregungen und Wünsche aus der Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt.

Herr Schwing: Bei der Sanierung der Oberzeller Straße wurde eine Straßenseite mit einem Grünstreifen versehen, dies sei seiner Ansicht nach ein „Flopp“. Eine Blumenwiese sei zur Begrünung nicht geeignet und sehe unansehnlich aus. Durch das dort wachsende Unkraut, sei durch den Samenflug das Unkraut auch in den Vorgärten. Von der angedachten Blumenwiese ist nicht viel zu sehen. Alles Gießen und Unkrautjäten habe nichts genutzt. Er möchte wissen, ob die Gemeinde an dem Versuch der „Blumenwiese“ festhalte?

Bürgermeister Fiederling würde die Bepflanzung in diesem Jahr belassen. Sollten die Flächen gepflastert werden, müsste die Gemeinde die Kosten tragen.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, die Bepflanzung für das Jahr 2018 so zu belassen. Sollte die Bepflanzung wieder nicht zufriedenstellend sein, wird der Gemeinderat nochmals im Herbst über die Situation beraten und gegebenenfalls neu entscheiden.

Erich Pabst: Die Cateringgeschichte haben die Bürger gar nicht richtig mitbekommen. Er möchte wissen, was die Gemeinde alles noch in Angriff nehmen wolle und in welcher Reihenfolge. Es seien viele Projekte: Kindergarten, Wabe Neubau, Baugebietserschließung, neue Veranstaltungshalle, die **Breitbandgeschichte**. Warum war eine so radikale Abholung am neuen Kindergarten notwendig?

Bürgermeister Fiederling spricht den Breitbandausbau an. Die letzte Rechnung für die Digitalisierung ist bereits in der Gemeinde Waldbrunn eingegangen. Über Kupferkabel sollte mehr Leistung erreicht werden. Bisher wurden 30 MB - 50 MB erreicht. Von den Geschäftsleuten kamen bisher keine Beschwerden, dass die Internetverbindung zu langsam sei. Dennoch ist die Gemeinde stets bemüht hohe Leistungen erreichen zu können.

GR: Ein Ratsmitglied macht auf ein EU-Förderprogramm aufmerksam auf welches man sich bis Mai 2018 bewerben kann. Die Gemeinden werden mit der Einrichtung von kostenlosen Hotspots mit Förderungen bis zu 50.000 € unterstützt. Bürgermeister Fiederling und die Verwaltung haben sich schon mal über dieses Programm informiert. Es war aber am Ende teurer.

Erich Pabst: Er möchte darauf hinweisen, dass ein Fußweg auf der rechten Seite der Grabenstraße nötig sei. Es wäre auch wünschenswert, wenn die Bürger auf ihre Wünsche und Anregungen aus der Bürgerversammlung auch einmal eine Rückantwort bekämen.

Er habe auch schon mehrfach darauf hingewiesen, dass die Schilder am Krämereck und einige 50er Schilder entfernt gehören. Außerdem sei am Eulenspielhof seit August 2017 mit dem Rückbau begonnen worden. Könne die Gemeinde nicht einen Zaun anbringen. Es sehe nicht schön aus, wenn man von oben in den Ort hin ein fährt.

Bürgermeister Fiederling stellt die Frage in den Raum, ob es Sinn mache den vorhandenen Gehsteig an der rechten Straßenseite zu verlängern.

Einige Gemeinderäte erklären, dass viele Schulkinder auf dem Grünstreifen laufen.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Kosten für die Verlängerung des Gehsteiges erstellt werden.

Roland Gulden: Wenn er die neue Straßenplanung zum Baugebiet so betrachte, vermisse er noch, dass die Radfahrer nicht sicher über die Straße auf den Radweg kommen. Könnte man da nicht dran denken? Der Gemeinderat müsse eine sichere Lösung für die Zukunft finden.

GR: Bürgermeister Fiederling antwortet, dass kein Radweg geplant ist. Der Gehweg ist 1,50 Meter breit. An der Straße wird eine Querungshilfe gebaut. Die Böschung von 2 Metern Höhe muss überwunden werden. Dadurch gestaltet sich ein Radwegebau schwierig.

Manuela Kuhn: Wenn der neue Kindergarten in der Pfarrr-Kempff-Straße gebaut wird und dann fertig ist, ist mit einem größeren Verkehrsaufkommen in dieser Straße zu rechnen. Wäre es nicht möglich, eine Sackgasse oder eine Einbahnregelung einzuführen? An der Gefahrenstelle Hohe-Baum-Straße/Pfarrr-Kempff-Straße sei es so schon sehr eng. Außerdem sei dies eine Feuerwehrzufahrtsstraße. Sie würde interessieren, ob da über eine Lösung an diesem Eck nachgedacht werde? Die Situation verschärft sich noch, da überall geparkt werde.

Bürgermeister Fiederling erklärt, dass Situation dem Gemeinderat bewusst sei. Es muss beobachtet werden, wie sich der Verkehr entwickelt, sobald der Kindergarten geöffnet ist.

GR: Ein Ratsmitglied plädiert dafür nicht abzuwarten, sondern schon jetzt zu reagieren. Die Ausfahrt aus der Pfr.-Kempff-Straße in die Hohe-Baum-Straße sei eine absolute Katastrophe. Eine eventuelle Einbahnstraßenregelung in der Pfr.-Kempff-Straße reduziert die Autos nicht. Die Gemeinde sollte gerade an solchen Gefahrenstellen frühzeitig reagieren.

Bürgermeister Fiederling sieht für die Hohe-Baum-Straße als beste Lösung ein einseitiges Parkverbot.

Die auf die Straßen angebrachten „Zick-Zack-Linien“ haben verkehrsrechtliche keine Wirkungen, aber sie helfen weiter.

Sollte sich an eine eventuelle Regel nicht gehalten werden, müssen die Bürger die Konsequenzen tragen, z. B. durch eine Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Die Situation wird mit dem für Waldbrunn zuständigen Verkehrspolizisten Schubert besprochen.

Erich Pabst: Wäre es möglich, einen befestigten Gehweg durch den Friedhof, evtl. mit Pflasterung zu bauen? Außerdem hätten er und die anderen Bürgerinnen und Bürger gerne gewusst, wie die Prioritäten in der Planung der neuen Vorhaben aussehen.

Bürgermeister Fiederling erklärt, dass die Stelle am Tor zur Friedhofsstraße saniert wird, da sich dort immer das Wasser sammelt.

Der Gemeinderat ist sich einig, die wassergebundenen Wege so zu belassen.

Beschluss über die weiteren Planungen für die neue Veranstaltungshalle

Am Donnerstag, 22.03.2018 hat mit den Vereinsvorständen eine Arbeitssitzung bezüglich der neuen Veranstaltungshalle stattgefunden.

Herr Ostwald stellt nochmal die aktuelle Vorentwurfsplanung vor. Beide Varianten werden nochmals mit allen Räumen vorgestellt.

Die Räume, welche verkleinert wurden, werden ebenfalls vorgestellt. Diese sind in der Variante B1 z. B. Sanitärräume, Bühne, Saal (nur noch 250 Sitzplätze – Reduzierung um 142 m²).

Im Untergeschoss wurde das Stuhllager entfernt, außerdem wurde die Haustechnik verkleinert.

Für den Bereich der Veranstaltungshalle wird von Kosten in Höhe von 2.420 €/m² ausgegangen.

Allein für die Baukonstruktion und die Haustechnik fallen Kosten in Höhe von ca. 4,8 Millionen Euro an.

Der Kostenvergleich (vor der Reduzierung und nach der Reduzierung) wird vorgestellt.

Die Endkosten mit allen Kostengruppen beläuft sich nach der Reduzierung auf 7.660.000 € (vorher 8.250.000 €), also 590.000 € weniger.

Bei den Vereinen hat sich die Variante B als Favorit herauskristallisiert.

Der Gemeinderat muss entscheiden, wie viele Sitzplätze vorhanden sein sollten, ob ein Stuhllager im Untergeschoss vorhanden sein soll oder nicht etc. Sobald die Entscheidungen getroffen wurden, kann in die detaillierte Planung eingestiegen werden.

Ein Ratsmitglied schlägt vor, die unteren Räumlichkeiten an das Erdgeschoss anzufügen und das Gebäude zu verlängern. Dann würde das Untergeschoss nicht benötigt werden. Herr Ostwald antwortet, dass das schwierig sei, da das Gelände am Hang liegt.

Laut dem Gemeinderatsmitglied könnten die Toiletten etc. eingespart werden.

Durch die Toiletten würde man sich lediglich ca. 15-20 Quadratmeter sparen, dazu noch etwas Foyer und das Treppenhaus, so Herr Ostwald. Außerdem wird mehr Dachfläche benötigt, sowie Stützen bzw. Säulen, da einige Räume in der Luft hängen. Die Lagerräume, die Brandmeldeanlagen etc. sind Pflicht.

Die Vorsteuerabzugsberechtigung sollte bedacht werden, wirft ein weiteres Gemeinderatsmitglied ein. Das würde ca. 1,5 Millionen Euro ausmachen.

Der Verwaltung ist bewusst, dass die Halle dazu gewerblich betrieben werden muss.

Ein Ratsmitglied bezweifelt, dass das für die wenigen Veranstaltungen geht.

Bürgermeister Fiederling meint, dass der Gemeinderat mit der Planung nicht nochmal von vorne anfangen sollte. In der heutigen Sitzung sollten die Variante, die Größe der Halle und des Untergeschosses festgelegt werden.

Die Sitzung mit den Vereinen war sehr gut. Es wurde ausführlich dargestellt, wie der Gemeinderat zu den bisherigen Entscheidungen gekommen ist. Für das weitere Vorgehen tendiert ein Ratsmitglied eher dazu, die Bürgerversammlung vor der Beschlussfassung zu halten, da die Bürger sonst das Gefühl haben, sie hätten kein Mitspracherecht.

Nur mit einer Kostenschätzung kann eine Bürgerversammlung stattfinden, dafür wird eine Kostenberechnung benötigt, so Herr Ostwald.

Dem schließt sich Bürgermeister Fiederling an. Er wünscht sich eine offene und ehrliche Diskussion. Mit den jetzigen Zahlen kann keine Bürgerversammlung geführt werden.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird dem zugestimmt.

Es folgt eine rege Diskussion.

Herr Krappel erwähnt, dass wichtig sei, in welcher Größe die Gemeinde die Halle für die Vereine baut. Die Außen- bzw. Fremdveranstaltungen würden nur bei der Finanzierung helfen. Die Halle wird nicht für fremde Firmen gebaut, sondern in allererster Linie für die Vereine.

Man sollte die Kosten sowohl für die reduzierte Variante, als auch für die Variante mit den 300 Sitzplätzen berechnen lassen. Welche Variante letztendlich gebaut wird, kann dann immer noch entschieden werden.

Man könnte die Vereinsräume auch im Forsthaus einrichten, schlägt ein Ratsmitglied vor.

Vereine wie zum Beispiel der Musikverein können unmöglich in der Ortsmitte untergebracht werden, antwortet Bürgermeister Fiederling. In Waldbüttelbrunn darf der geplante Bürgeraal, welcher im neuen Rathaus in der Ortsmitte sein soll, nur bis 22 Uhr genutzt werden.

Der Gemeinderat sollte sich heute für die Variante entscheiden, welche für ihn aus der heutigen Sicht die idealste ist.

Für die heutige Gemeinderatssitzung wird nur die Abstimmung bzgl. Größe und Variante benötigt, damit die Kosten entsprechend berechnet werden können.

Die Kosten sind trotzdem nur eine Schätzung und können sich nochmals ändern, so die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander.

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante B, zum Bau der neuen Veranstaltungshalle.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, dass beide Varianten (mit 250 und 300 Sitzplätzen) berechnet werden sollen. Das Foyer sollte in der verkleinerten Variante bleiben (ca. 19 qm weniger), auch wenn 300 Sitzplätze vorhanden sind.

Die Einteilung wird noch festgelegt. Im Untergeschoss sollte das Foyer reduziert werden.

Beschluss über die Trägerschaft des neuen Kindergartens

Der 2. Bürgermeisterin Johanna Wander wird das Wort erteilt. Gemeinsam mit der Einladung ist jedem Gemeinderatsmitglied eine Information zum Verlauf des bisherigen Bewerbungsverfahrens zugegangen.

Beworben haben sich die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn und der Kindergartenverein St. Norbertus Waldbrunn.

Sie erklärt nochmal die bisherige Vorgehensweise.

Das angestrebte Ziel einer gemeinsamen (ökumenischen) Trägerschaft wurde leider nicht erreicht. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn möchte gerne ihr eigenes Konzept anbieten und dieses nicht mit dem des Kindergartenvereins St. Norbertus (unter Caritasleitung) mischen. Der Kindergartenverein St. Norbertus Waldbrunn hätte eine gemeinsame Trägerschaft (unter Caritasleitung) befürwortet.

Die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander hebt hervor, dass der Gemeinderat in der heutigen Sitzung eine Entscheidung über den Träger des neuen Kindergartens treffen muss. Grundlage ist jeweils das vorgestellte Konzept der beiden Bewerber.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich - falls sich der Gemeinderat für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn entscheiden sollte - ob die Räume dann angemietet bzw. ob die Räume bei geringer Auslastung für die Schule genutzt werden können.

In den geführten Gesprächen wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Schule bei zukünftig steigendem Platzbedarf, Räume des neuen Kindergartens nutzen könnte, antwortet die 2. Bürgermeisterin Wander.

Bei Personalüberschuss bzw. –mangel kann das Personal bei zwei verschiedenen Trägern nicht getauscht werden. Das lasse sich bei dem gleichen Träger in zwei verschiedenen Gebäuden einfacher gestalten, merkt Herr Ostwald an.

Ein Ratsmitglied erinnert daran, dass die Vertreter des Zweckverbandes (Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde) zugesagt haben, kostendeckend zu arbeiten. Nach seiner Meinung belebe Konkurrenz das Geschäft und die Eltern hätten eine Auswahl.

Die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander ergänzt, dass bei der Bürgerversammlung der Wunsch nach zwei Trägern geäußert wurde.

Mehrere Ratsmitglieder führen an, dass unabhängig vom finanziellen Aspekt das Konzept der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn deutlich besser vorgestellt wurde. Es war mehr vom Kind selbst die Rede; bei der Konzeptvorstellung des Kindergartenvereins St. Norbertus Waldbrunn überwogen die Zahlen.

Dazu äußert die 2. Bürgermeisterin Johanna Wander, dass sich „neue“ Bewerber erfahrungsgemäß oft besser präsentieren.

Ein Ratsmitglied macht darauf aufmerksam, dass es immer schwieriger wird, ehrenamtlich engagierte Bürger zu finden. Sollte Bürgermeister Fiederling aus der Vorstandschaft des Kindergartenvereins St. Norbertus Waldbrunn austreten, würde es schwierig werden, eine neue Vorstandschaft zu finden. Dazu fügt ein Ratsmitglied an, dass in so einem Fall eventuell der bestehende Kindergarten von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn übernommen werden könnte.

Das Gebäude, in welchem der bestehende Kindergarten ist, gehört der Kath. Kirche. Da der neue Kindergarten der Gemeinde gehört, sollte sich der Gemeinderat bezüglich Abschreibung etc. Gedanken machen, so Herr Krappel.

Egal welcher Träger es wäre, beide sollten Miete zahlen, dringt aus den Reihen des Gemeinderates.

Beim Kindergartenverein St. Norbertus Waldbrunn, welcher seit über 30 Jahren Träger des Waldbrunner Kindergartens ist, habe man die Gewähr, dass das Konzept weiterhin funktionieren würde. Ob das vorgestellte Konzept der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn so ausgeführt wird, wie vorgestellt, bezweifelt ein Ratsmitglied.

Ein Ratsmitglied schließt sich der Meinung der meisten Ratsmitglieder an. Die Präsentation der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn war deutlich besser. Trotzdem spricht für ihn mehr für den bisherigen Verein vom Ort. Dessen Konzept welches dieser verfolgt, hat jahrelang gut funktioniert. Er sieht bei zwei Trägern für die Zukunft ein Problem. Wenn die Kinderzahlen zurückgehen und ein Kindergarten geschlossen werden müsste, stünde der Gemeinderat vor dem nächsten Problem.

Auf evangelischer Seite kümmert sich der Zweckverband um die Abwicklung der Personalkosten.

Sollte sich die Vorstandschaft des Kindergartenvereins St. Norbertus Waldbrunn in ein paar Jahren auflösen, habe die Gemeinde immer noch die Möglichkeit, einen neuen Träger zu suchen, so ein Mitglied des Gemeinderates.

Ein Gemeinderatsmitglied hebt hervor, dass es ihm um die Vielfalt für Waldbrunn geht. Das wäre nicht der erste evangelische Kindergarten in Bayern.

Aus den Reihen wird bezweifelt, ob so viel neues qualifiziertes Personal gefunden wird.

Der Kindergartenverein St. Norbertus Waldbrunn bewegt jährlich ein sehr großes Haushaltsvolumen, und das nur durch Ehrenamtliche. Die Zeiten ändern sich und ob man wieder so viele Ehrenamtliche findet ist fraglich, meint ein Gemeinderatsmitglied.

Die 2. Bürgermeisterin stimmt dem zu, dahinter stecke enorm viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement.

Die Personalkosten werden von der Gemeinde mit Zuschuss vom Freistaat Bayern bezuschusst. Bei zwei unterschiedlichen Trägern müssen in beiden Kindergärten die Schlüssel eingehalten werden. Bei einem Träger könnte man das Personal problemlos hin und herschieben, bei zwei unterschiedlichen würde das nicht funktionieren. Bei einem Träger hätte die Gemeinde weniger Personalkosten zu tragen, so Herr Krappel.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, ob es bisher Probleme gab.

Herr Fiederling erklärt als 1. Vorsitzender des Kindergartenvereins St. Norbertus Waldbrunn, den seit 01.01.2017 geänderten Personalschlüssel und dass Personal aus rechtlichen Gründen nicht zwischen verschiedener Träger getauscht werden darf (bei Personalmangel o.ä.).

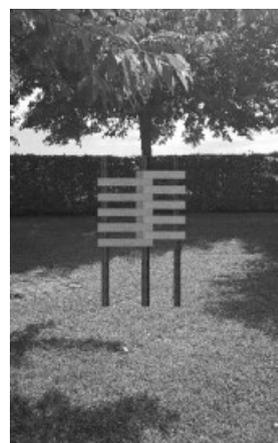
Herr Krappel betont, dass die angesprochene Vielfalt von Konzept und Leitung abhängt und nicht von der Konfession (evangelisch oder katholisch).

Der Gemeinderat beschließt, dass die Trägerschaft des neuen Kindergartens die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn übernimmt.

Diskussion über die Neuanlage von Baumgräbern

Vor dieser Gemeinderatssitzung hat ein Ortstermin am Neuen Friedhof stattgefunden. Auch Herr Gerner (Fachberater für Gartenkultur und Landespflege vom Landratsamt Würzburg) war bei diesem Termin dabei und wird nun nochmals in der Gemeinderatssitzung herzlich begrüßt.

Zur Gestaltung der Neuanlage von Baumgräbern wurde eine Power-Point-Präsentation erstellt. Diese wird von Herrn Jungbauer (Bauamt) vorgestellt.



(Beispiel)

Die genaue Grabstätte wird nicht mehr zuordenbar sein. Die Stehlen können unterschiedlich groß sein. Zwischen den zwei oder drei senkrechten Rohren werden Steine (zwischen

zehn und zwanzig Stück pro Stehle) gehängt, auf denen die Namen der Verstorbenen zu lesen sind.

Für Familiengrabanlagen würden sich auch sechs Steine anbieten.

Herr Gerner befürwortet die Variation mit den Steinen. Solch eine gäbe es im Landkreis noch nirgendwo. Der Gedanke ist dadurch entstanden, da die Bürger bei solchen Entscheidungen nicht bevormundet werden sollten. Die Erdbestattungen werden immer weniger gewünscht, sodass dies eine gute Alternative ist.

Jeder Friedhofsbesucher kann durch die Ständer mit den Steinen sehen, wer an dem Wiesenabschnitt begraben ist. Viele Menschen streben mittlerweile dem Wunsch nach, in einem Friedwald bestattet zu werden. Da am Neuen Friedhof in Waldbrunn bereits viele Kirsch- und Lindenbäume wachsen, hat die Gemeinde die Möglichkeit Baumbestattungen anbieten zu können. Es könnte, wenn das gewünscht ist, ein Familienbaum zur Verfügung gestellt werden. Langfristig entsteht dann eine schöne Parkanlage, so Herr Gerner.

Bürgermeister Fiederling schließt sich den Ausführungen von Herrn Gerner an. Die Wiesenfläche soll als Ganzes erhalten werden. Die Stehlen werden an einer Pflasterfläche aufgestellt, sodass man Kerzen abstellen oder Blumen ablegen kann.

Die Wiese fordert nicht viel Pflege. Auf dem Friedhof sollen trotz der Aufstellung der Stehlen so wenig Flächen wie möglich versiegelt werden. Die Grabstätte wird man nicht mehr erkennen, sobald die Wiese nach der Bestattung zugewachsen ist. Er plädiert dazu, nur noch verrottbare Urnen zuzulassen.

Das entworfene Modell wird auf einem Foto gezeigt.

Da die Tore in anthrazit gestrichen sind, wäre es sinnvoll die Rohre ebenso zu streichen.

Herr Gerner erklärt, dass es Hersteller gibt, die selbst Cortenstahl herstellen. Wenn dieser aber nicht permanent gepflegt wird, bildet sich Rost. Diese Natürlichkeit würde aber auch wiederum gut in den Friedhof passen.

Die Steine müssten nicht rechteckig gemacht werden; die Ecken könnten auch abgerundet werden. Ebenso ist die Anordnung der Steine variabel, ergänzt Herr Jungbauer.

Sobald ein Angehöriger verstirbt und bestattet wird, muss der Stein von der Gemeinde abgekauft werden, um ein einheitliches Bild zu haben.

Ein Ratsmitglied macht darauf aufmerksam, dass auf die Größe der Steine geachtet wird, da es unterschiedlich lange Namen gibt.

Für das Beispiel „Max Mustermann“ mit Jahresangaben würden Kosten von ca. 490 € entstehen.

An der Stelle an der Gerhard Höß beerdigt wurde, könnte bereits eine Stehle aufgestellt werden.

Der Gemeinderat einigt sich auf anthrazitfarbene Rohre.

Herr Gerner empfiehlt dem Gemeinderat und der Verwaltung, die Rohre auf jeden Fall in matt fertigen zu lassen.

Der Gemeinderat muss sich entscheiden, ob die Namen der Verstorbenen in den Stein graviert oder auf Täfelchen geschrieben werden sollen, welche in den Stein gebohrt werden.

Herr Gerner würde zunächst beide Varianten anbieten, dann wird sich herauskristalisieren, welche Variante den Bürgern besser gefällt.

Es werden zwei Täfelchen angefertigt, damit der Gemeinderat Muster vorliegen hat.

Ein Ratsmitglied schlägt vor eine Stehle mit Steinen auf denen Täfelchen angebracht sind und eine Stehle mit Steinen, in denen die Namen der Verstorbenen eingraviert werden aufzustellen.

Bürgermeister Fiederling schlägt vor, ein Muster in anthrazit und eines in braun fertigen zu lassen. Die Angehörigen der Verstorbenen, welche bereits im Neuen Friedhof unter Bäumen beerdigt wurden, werden befragt, ob sie Tafeln oder Gravur bevorzugen.

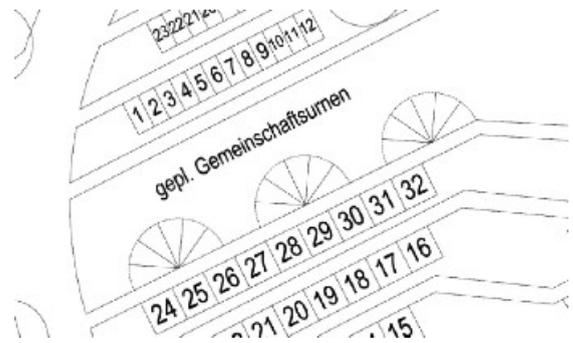
Die Kostenaufstellung wird vorgestellt.

Herr Krappel ergänzt dazu, dass darauf geachtet werden sollte, dass bei der Gravur ein möglichst glatter Stein verwendet werden sollte und bei den Schildchen spielt das Obermaterial des Steins keine Rolle.

Für die Pflege wäre es einfacher, die Stehlen am Wegesrand auf das Pflaster zu stellen. Allerdings sähe es schöner aus, wenn sie mitten in der Wiese stünden.

Für die Gemeinschaftsumen wurden bisher sechs Gräber pro Halbkreis vorgeschlagen.

Der Grabstein sollte dann hinten aufgestellt und davor die Bepflanzung angelegt werden.



Die Bepflanzung muss den Gräbern nicht zuordenbar sein, es kann auch eine Gemeinschaftsfläche gestaltet werden. Das individuelle ist dann der Grabstein bzw. die Tafel, erklärt Herr Gerner.

Der Grabstein kann von den Angehörigen selbst ausgesucht werden. Die dafür anfallenden Kosten werden unter allen Grabeigentümern aufgeteilt. Die Bepflanzung wird vom Gärtner übernommen, die dafür entstehenden Kosten werden ebenfalls aufgeteilt.

Es gibt unterschiedliche Varianten der Bepflanzung.

Für die intensive Grabpflege haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Das erste Angebot liegt bei 3.397 €/Jahr und das zweite Angebot liegt bei 4.066 €/Jahr.

Diese Variante ist wesentlich kostenintensiver als die Baumbestattung.

Das sollte jeder für sich selbst entscheiden, ob die Bepflanzung eine wichtige Rolle spielt oder nicht.

Für die Bepflanzung eines Gemeinschaftsumengrabes gestaltet sich die Kalkulation sehr schwierig, fügt Herr Krappel an.

Herr Gerner empfiehlt die intensive Bepflanzung zurückzustellen und eine Bepflanzung mit Stauden oder ähnlichem vorzuziehen. Wenn die Bepflanzung nach ein paar Jahren eingewachsen ist, würde sie nur einer geringen Pflege (zweimal im Jahr) bedürfen. Das wäre dann sehr wohl kalkulierbar.

Sobald belastbare Zahlen vorliegen, entscheidet der Gemeinderat über die Kosten.

In den nächsten Wochen soll eine Bürgerversammlung zum Thema „Neuanlage von Baumgräbern“ stattfinden. In diesem Zug wird auch der Neubau der Veranstaltungshalle nochmals behandelt. Zu dieser Bürgerversammlung wird auch Herr Gerner geladen sein.

Bürgermeister Fiederling bedankt sich auch im Namen des Gemeinderates bei Herrn Gerner für seine Unterstützung und sein Kommen.

Antrag des SV Waldbrunn e. V. 1946 auf anteilige Übernahme der Pflegekosten für beide Rasensportplätze durch die Gemeinde Waldbrunn vom 05.02.2018

Mit Schreiben vom 05.02.2018 (Eingang in der Gemeinde am 14.03.2018) beantragt die Fußballabteilung des SV Waldbrunn eine anteilige Übernahme der Pflegekosten zum Erhalt der beiden Gemeindegeländesportplätze. Die Summe der Pflege- u. Instandhaltungsmaßnahmen für das zurückliegende Jahr 2017 beläuft sich nach der dem Antrag beigefügten Aufstellung des SVW auf 9.075,20 €.

Im letzten Jahr wurden die Kosten zu 50 % von der Gemeinde Waldbrunn für die Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen übernommen, was dieses Jahr einer Summe von 4.537,60 € entspricht.

Der Gemeinderat beschließt, der Fußballabteilung des SV Waldbrunn für die Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen der beiden Rasensportplätze einen Zuschuss in Höhe von 50 % = 4.537,60 € zu gewähren.

Genehmigung von Rechnungen

Der Gemeinderat stimmte der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen zu:

- Schlussrechnung der Röschert Ingenieure GmbH, Moltkestraße 7, 97082 Würzburg über die Objektplanung im Rahmen des Ausbaus des Unteren Mehlenweges, in Höhe von 15.398,97 €
- 1. Abschlagsrechnung der Fa. Seufert Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Hauptstraße 18, 97241 Oberpleichfeld über die Rodungsarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung, in Höhe von 8.330,00 €.
- Rechnung der Stadtwerke Würzburg AG, Haugerring 5, 97070 Würzburg über den Austausch der energetisch veralteten Beleuchtung durch LED-Leuchten im Jahr 2017/2018, in Höhe von 72.883,63€.
- Rechnung (Restzahlung) der Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, über die Restzahlung zur Breitband-Versorgung in der Gemeinde Waldbrunn, in Höhe von 17.495,00 €.

Neubau Kindertageseinrichtung in Waldbrunn – Auftragsvergaben

Dachdeckerarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Dachdeckerarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.1 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Genheimer GmbH, Fraunhoferstraße 3, 97076 Würzburg, zum Angebotspreis von brutto, 204.340,55 €.

Fenster- und Verglasungsarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Fenster- und Verglasungsarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.2 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Fenster- und Verglasungsarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Fenstertechnik Weinfurter GmbH, Badstraße 11, 92286 Rieden zum Angebotspreis von brutto, 151.702,39 €.

Zimmer- und Holzbauarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Zimmer- und Holzbauarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.3 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Zimmer- und Holzbauarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Holzbau Freudenberger GmbH, Würzburger Straße 22 c, 97261 Güntersleben zum Angebotspreis von brutto, 415.122,02 €.

Baumeisterarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.4 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Baumeisterarbeiten (Rohbauarbeiten) im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Bömmel Bau GmbH, Am Pfaffenpfad 9, 97720 Nüdlingen zum Angebotspreis von brutto, 323.145,81 €.

Gerüstbauarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Gerüstbauarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.5 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Rügemer GmbH, Müllersweg 10, 97249 Eisingen zum Angebotspreis von brutto, 14.738,05 €.

Brand- und Rauchschutztüren

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Brand- und Rauchschutztüren im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.6 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Brand- und Rauchschutztüren im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Endrich GmbH, Bürgermeister-Dr.-Nebel-Str. 1, 97816 Lohr am Main zum Angebotspreis von brutto, 15.402,17 €.

Fliesenarbeiten

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Fliesenarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.7 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Fliesenarbeiten im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Herbert Hartung GmbH, Bahnhofstraße 5, 97845 Neustadt zum Angebotspreis von brutto, 36.322,37 €.

Fassadenarbeiten (Holzfassade)

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die vorgehängte hinterlüftete Fassade (Lärche) im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.8 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die vorgehängte hinterlüftete Fassade (Lärche) im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Holzbau Klöpfer, Im Kreuzgang 29, 74575 Schrozberg zum Angebotspreis von brutto, 79.136,79 €.

Fassadenarbeiten (Plattenfassade)

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die vorgehängte Fassade mit Fassadentafeln im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.9 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die vorgehängte Fassade mit Fassadentafeln im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die wirtschaftlichste Firma Zimmerei Weckbart GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Str. 18, 97230 Estenfeld zum Angebotspreis von brutto, 39.882,72 €.

Straßenbeleuchtung

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13.10 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Straßenbeleuchtung im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Waldbrunn an die Stadtwerke Würzburg AG, Haugerring 5, 97070 Würzburg zum Angebotspreis von brutto, 21.895,36 €.

Auftragsvergaben über Maschinen und Geräte für den Bauhof

Die Beratung zur Auftragsvergabe der Maschinen und Geräte für den Bauhof Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 14 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Lieferung der Geräte und Maschinen an die wirtschaftlichste Firma Matterstock GmbH, 97082 Würzburg zum Angebotspreis von brutto 96.154,38 €.

Auftragsvergabe über eine neue Telefonanlage für das Rathaus

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Einrichtung einer neuen Telefonanlage im Rathaus erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 15 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Einrichtung einer neuen Telefonanlage im Rathaus an die wirtschaftlichste Firma Telekom, zum Angebotspreis von brutto, 3.157,99 €.

Baustelleninformation zum Neubau einer Kindertageseinrichtung in der Pfarrer-Kempf-Straße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der 20. KW 2018 beginnen die Arbeiten zum Neubau unserer Kindertageseinrichtung in der Pfarrer-Kempf-Straße.

Zu Beginn wird die Erschließung des Baugrundstückes mit Wasser, Strom und Telekommunikation erfolgen. Im Anschluss daran folgen die Erdarbeiten sowie die Verlegung der Grundleitungen. Nach Fertigstellung der Beton- und Stahlbetonarbeiten für die Gründung erfolgt voraussichtlich nach der Sommerpause die Erstellung des Holzbaus.

Wir bitten insbesondere die Anliegerinnen und Anlieger der Pfarrer-Kempf-Straße um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, welche mit der Baumaßnahme verbunden sein werden.

Während der Bauarbeiten wird es auch immer wieder zu Sperrungen der Pfarrer-Kempf-Straße kommen. Soweit möglich werden wir natürlich versuchen, die Zufahrten zu den Grundstücken zu ermöglichen. Um Verkehrsbehinderungen z. B. bei der Anlieferung von Baugeräten und Material zu verhindern, werden wir im Bereich des Baugrundstückes ein temporäres Halteverbot ausschildern.

Sollten Sie Fragen zur Baumaßnahme haben, können Sie sich gerne an Herrn Ostwald (09306/9858-16) bzw. Herrn Jungbauer (09306/9858-13) vom Bauamt der Gemeinde Waldbrunn wenden.

Ihr

Hans Fiederling
1. Bürgermeister

Bitte nicht vergessen!

Zahlungstermin: 15.05.2018

Am 15.05.2018 sind Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlungen fällig.

Ganz bequem für Sie geht die Zahlung mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse oder auf unserer Internetseite www.gemeinde-waldbrunn.de unter Rathaus & Bürgerservice – Formulare - Sepa-Mandat.pdf.

Ihre Kassenverwaltung

Beach-Volleyballfeld

Nach der Winterpause steht das Beach-Volleyballfeld ab sofort wieder für den Spielbetrieb zur Verfügung. Spieler, die einen Schlüssel für die Anlage benötigen, können diesen gegen eine Kautions von 20,00 € im Rathaus abholen.

Seniorenkreis

Nochmals an alle, die an unserer Muttertagsfahrt nach Rimpf teilnehmen.

Treffpunkt: Gasthaus Fuchs am Mittwoch, 16. Mai 2018 um 13:30 Uhr

Für Nachzügler sind noch ein paar Plätze frei. Die Fahrt ist kostenfrei.

Gruß Paula

Erfolgreiche Leistungsprüfung „die Gruppe im Löscheinsatz“, Waldbrunn, 20.04.2018

Bei frühsommerlichen 28 Grad Celsius und strahlendem Sonnenschein stellten sich am Freitag den 20.04.2018 zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbrunn der Leistungsprüfung „die Gruppe im Löscheinsatz“.

Ziel der Leistungsprüfung ist es innerhalb einer Sollzeit das Einsatzziel zu erreichen. Während der Sollzeit muss eine

Gruppe bestehend aus Gruppenführer, Maschinist und sieben Mann-Besatzung einen kompletten Löschaufbau darstellen und einen simulierten Brand löschen. Die Zeit ist dabei so knapp bemessen, dass jeder Handgriff, jeder Befehl und jedes Schlauchausrollen perfekt sitzen muss. Hierzu wurden bei mehreren Übungsabenden die Leistungsprüfung sowie die Zusatzaufgaben einstudiert. Werden Befehle oder Tätigkeiten abseits der Vorgaben gemacht, wird dies umgehend mit Fehlerpunkten bestraft. Wenn eine gewisse Fehlerpunktzahl überschritten wird, gilt die Leistungsprüfung als „nicht bestanden“. Beide Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbrunn legten innerhalb der Sollzeit und innerhalb der erlaubten Fehlerpunktzahl die Einsatzübung ab.

Dieser Herausforderung stellten sich die 18 Frauen und Männer vor den Augen der Schiedsrichter. Kreisbrandrat Michael Reitzenstein, Kreisbrandinspektor Winfried Weidner, Kreisbrandmeister Achim Roos und Kreisbrandmeister Markus Haberstumpf bewerteten die beiden Gruppen. Auch Bürgermeister Hans Fiederling, Kommandant Alfred Wilhelm sowie sein Stellvertreter Marco Fella zeigten sich von der Leistung sichtlich beeindruckt und fanden lobende Worte. Besonders positiv stach hervor, dass eine gesamte Gruppe die erste Stufe in Bronze ablegte. Auch die überdurchschnittlich hohe Anzahl an „Frauenpower“ lobte Bürgermeister Fiederling und zeigte sich erfreut, dass die Freiwillige Feuerwehr längst nicht mehr eine reine Männerdomäne sei. Er ermutigte, dass weitere Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr herzlich willkommen sind.

Die Absolventen erhielten wie folgt ihr verdientes Leistungsabzeichen: Alexander Albert und Lukas Heeg legten die sechste Stufe ab und erhielten das höchste Leistungsabzeichen in Gold-Rot, Carmen Keupp - Stufe 5 (Gold-Grün), Thomas Seufert und Dominik Kuhn - Stufe 4 (Gold-Blau), Monja Wilhelm, Philipp Lanny, Florian Garrecht, Steffen Ehmann und Marcus Kraus - Stufe 3 (Gold), Sebastian Bonfig - Stufe 2 (Silber). Die erste Stufe legten Anna-Lena Genheimer, Judith Genheimer, Selina Wilhelm, Theresa Mahler, Johannes Thornagel, Matthias Prestel und Edwin Jung ab. Alle Teilnehmer der Stufe eins erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Kreisbrandinspektor Winfried Weidner, Dominik Kuhn, Sebastian Bonfig, Florian Garrecht, Judith Genheimer, Monja Wilhelm, Lukas Heeg, Matthias Prestel, Johannes Thornagel, Alexander Albert, Steffen Ehmann
Vordere Reihe v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Achim Roos, Kreisbrandmeister Markus Haberstumpf, Marcus Kraus, Anna-Lena Genheimer, Selina Wilhelm, Theresa Mahler, Thomas Seufert, Edwin Jung, Carmen Keupp, Philipp Lanny, Bürgermeister Hans Fiederling, Stellv. Kdt. Marco Fella, Kommandant Alfred Wilhelm. Bild aufgenommen von Florian Fella | FF Waldbrunn



Öko-Modellregion

Die Öko-Modellregion Waldsassengau ist ein Projekt des Gemeindeverbundes „Allianz Waldsassengau“.

Das Ziel ist die Stärkung des Öko-Landbaus in der Region mit Hilfe von Info-Veranstaltungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen u.a. die Direktvermarktung fördern, denn aus unserer Sicht ist „bio + regional = optimal“.

Besuchen Sie unsere Homepage

www.oekomodellregionen.bayern

und erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Projekte und Veranstaltungen!

Auf der Homepage der Allianz

www.allianz-waldsassengau.de

finden Sie weitere interessante Artikel zu den ökologischen Themen der Region.

Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

So., 13.05.2018, 10 - 18 Uhr

**Hof-Fest auf dem Bioland-Hof Schwab in Remlingen
Birkenfelder Str. 17, 97280 Remlingen**

Am 13.05.18 feiert Familie Schwab ihre 25jährige Mitgliedschaft bei Bioland! Da an diesem Tag auch Muttertag begangen wird, freut sich das Team um Ines und Thomas Schwab auf zahlreiche Gäste.

Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

27.05.-06.06.2018

Informationsstand an der Landesgartenschau in Würzburg

Die unterfränkischen Öko-Modellregionen sind mit verschiedenen Angeboten, wie Glücksrad und Mühlenfahrrad sowie Akteuren, wie „Die Straußenhalter“ vertreten – zu finden sind wir am Pavillon des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten!

Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

Sa., 09.06.2018, 09.00 Uhr

Wanderung Holzkirchhausen

Welsbachhalle, Gartenstr. 1 in 97264 Helmstadt/
OT Holzkirchhausen

Wir wandern durch die frühlingshafte Landschaft, erfahren mehr über nachhaltige Wald- und Streuobstpflanze und lernen die Geschichte Holzkirchhausens im liebevoll eingerichteten Heimatmuseum kennen, wo es u.a. eine historische Bäderanlage zu bestaunen gibt!

Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

Sa., 09.06.2018, 14.00 Uhr

Hof-Fest auf der Klosterberg-Alm in Wüstenzell

Klosterberg-Alm, 97292 Holzkirchen-Wüstenzell, Familie Kohlhepp

Auf der Alm da gibt's koa Sünd! Dafür leckere Hamburger, Musik und Spiel sowie Infos rund um den Öko-Landbau! Pünktlich zum **Wochenende der Landwirtschaft** wird in Wüstenzell gefeiert! Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

Sa., 23.06.2018, 09.00 Uhr

Bio-Radl-Tour Waldsassengau

Start und Ende am Radlerheim Hettstadt. Dauer ca. 3 Stunden.

Wir erfahren mehr über Blühstreifen, alte Wälder, Biotopverbund und Streuobstwiesen. Zum Abschluss Bratwurst am Radlerheim. Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

Rückblick und aktuelle Informationen

Geballte Frauen-Power: Grüner Engel für Dr. Marion Betz und Eva Maria Stenke!

Aus Anlass des „Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011“ wurde erstmalig die Auszeichnung „Grüner Engel“ vergeben. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einer Ehrennadel. Die spezielle Ehrung erfolgt für vorbildliche Leistungen und langjähriges, nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich, wie zum Beispiel Mitwirkung bei Artenschutzkartierungen, Erfassung und Erstellung der Roten Listen und Atlanten, Artenhilfs-, Schutz- und Pflegemaßnahmen, Tätigkeiten in der Naturschutzwacht und in Naturschutzbeiräten, oder Durchführung von naturkundlichen Führungen.

Nähere Infos unter www.oekomodellregionen.bayern oder www.allianz-waldsassengau.de

Einladung zur ersten „Offenen Gartentür Waldbrunn“

Den Auftakt zu unserer neuen Veranstaltungsreihe macht der engagierte Naturschutzwächter Heinz Rittinger.

Er lädt alle Garteninteressierten in sein grünes Reich in der Waldleite 22 ein. Zu sehen gibt es neben einem klassischen Nutzgarten (Gemüse), einen naturnahen Gartenbereich mit Wiese statt Rasen sowie einen kleinen Teich. Außerdem stellt Heinz seine Spezialität vor: zahlreiche Bonsai-Pflanzen aus heimischen Gehölzen.

Donnerstag, 17.05.18, Beginn 18 Uhr in der Waldleite 22 in 97295 Waldbrunn. Keine Anmeldung erforderlich.

Wenn auch Sie einen Garten mit naturnahen Lebensbereichen pflegen, den Sie gerne vorstellen möchten, melden Sie sich bei Jochen Diener, Öko-Modellregion Waldsassengau, jochen.diener@waldbrunn.bayern.de

Waldbrunner Nachbarschaftshilfe

Die Waldbrunner Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinschaftliche Initiative. Zur Kontaktaufnahme stehen Ihnen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung:

Patricia Nennstiel-Tischler,
Mehrgenerationenhaus WABE

Tel.: 09306/9844027,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9.00-13.00 Uhr
paneti@wabe-waldbrunn.de



Bernd Müller, Gemeindefereferent Katholisches Pfarramt
Tel.: 09306/983805 (vormittags)
E-Mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Kirsten Müller-Oldenburg, Evangelisches Pfarramt
Tel.: 09306/3174
E-Mail: pfarramt@philippuskirche.de

Bitte sprechen Sie auch auf den AB. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Für die Organisation der Helfereinsätze können ggf. ein oder mehrere Tage benötigt werden.



Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Telefon: 09306/9851878
www.wabe-waldbrunn.de

Offener Treff: Hier können Sie unkompliziert in Kontakt kommen, sich verabreden, handarbeiten und Getränke, Zeitschriften, Bücher, Spiele, oder freies Internet nutzen. Es gibt kein festes Programm. Unsere Gastgeberin freut sich auf kleine und große Besucher! Dienstag bis Donnerstag gibt es immer Kaffee und Kuchen, drinnen und draußen, an den anderen Tagen nur Getränke. In den Ferien findet kein Offener Treff statt.

Veranstaltungen, die wir nicht mehr im Mitteilungsblatt oder Flyer veröffentlichten konnten, oder die sich kurzfristig geändert haben, werden auf der WABE-Website oder in der Main-Post angekündigt (falls noch möglich). Wir bitten um Verständnis.

WABE Veranstaltungen Mai 2018	
Mo, 14.05.2018	12.00-13.00 Uhr: Mittagessen 17.15-18.15 Uhr: Let's talk English 18.00-19.00 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch
Di, 15.05.2018	09.30-11.30 Uhr: Offener Treff 16.00-17.30 Uhr: Kinder-Bastel-Werkstatt 19.00-21.00 Uhr: Canasta-Spieleabend 19.30-21.30 Uhr: Börsenstammtisch
Mi, 16.05.2018	08.30-10.30 Uhr: Frühstück im Mai 14.00-16.30 Uhr: Offener Treff 14.30-16.30 Uhr: WABE-Boule-Spiel auf dem Platz
Do, 17.05.2018	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit – für Senioren 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe 16.00-17.00 Uhr: Vorlesestunde (Bücherei)
Fr, 18.05.2018	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 17.30-20.30 Uhr: Offener Nähtreff 17.30-20.30 Uhr: Offener Treff

So, 20.05.2018	17.30-18.00 Uhr: Mitmachtänze: Linedance Beginner 18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mi, 23.05.2018	14.30-16.30 Uhr: WABE-Boule-Spiel auf dem Platz 14.30-15.30 Uhr: Gut bewegt - im Sitzen
Do, 24.05.2018	15.30-16.30 Uhr: Ferien-Bilderbuchkino
Fr, 25.05.2018	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 17.00-20.00 Uhr: Nachbarschaftsfest
Mo, 28.05.2018	12.00-13.00 Uhr: Mittagessen 17.15-18.15 Uhr: Let's talk English 18.00-19.00 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch
Di, 29.05.2018	16.00-17.30 Uhr: Kinder-Bastel-Werkstatt

Geistige Fitness – So bringen Sie Ihr Gehirn auf Zack (mittwochs, 18.30-19.30 Uhr)

Der Kurs wird in den Sommermonaten nicht stattfinden. Voraussichtlicher Beginn des nächsten Kurses: Mitte September

„Mittagessen“ (Montag, 14.05. und 28.05.2018, 12.00-13.00 Uhr)

Alleine kochen und essen ist langweilig - Sie essen lieber in Gesellschaft? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Das ehrenamtliche „WABE-Kochteam“ freut sich auf Sie! Melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher an oder fragen am Montagmorgen, ob Sie noch kommen können. Tel.: 09306/9851878. Wir bitten auch unsere lieben Dauergäste ganz herzlich, bis zwei Tage vorher abzusagen, damit nicht zu viel eingekauft wird!

„Kinder-Bastel-Werkstatt ab 8 Jahre“ (Dienstag, 15.05. oder 29.05.2018, 16.00-17.30 Uhr)

Die Mitarbeiterinnen der Bastel-Werkstatt laden im Mai zweimal zum Basteln in der WABE ein. Der zweite Termin findet in den Pfingstferien statt. Diesmal wird wieder etwas sehr Dekoratives gebastelt, ein Aquarium! Unkostenbeitrag: 3,- €. Anmeldung: Tel.: 09306/9851878 oder per Mail.

„Canasta-Spieleabend“ (Dienstag, 15.05.2018, 19.00-21.00 Uhr)

Herzliche Einladung zum Canasta-Spielen in netter Runde.

„Börsenstammtisch“ (Dienstag, 15.05.2018, 19.30 Uhr)

Es macht uns sehr viel Spaß, uns monatlich zusammen zu setzen und locker über Börsenstrategien zu diskutieren. Wir sind keine Profis, sondern versuchen mit gesundem Menschenverstand die Mechanismen der Börse zu begreifen, offensichtlich mit einigem Erfolg! Kommen Sie doch auch mal dazu!

„Frühstück im Mai“ (Mittwoch, 16.05.2018, 08.30 Uhr)

In einer gemütlichen Runde starten wir einmal im Monat mit einem guten Frühstück in den neuen Tag. Neue Gäste bitte zwei Tage vorher anmelden, Tel.: 09306/9851878

„Gut bewegt – im Sitzen“ (Mittwoch, 23.05.2017, 14.30 Uhr)

Monatlich einmal laden wir zu einer bewegten Stunde im Sitzen in die WABE ein. Senioren mit (aber auch ohne) Einschränkungen sind herzlich eingeladen, auf sanftem Weg ihre Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. Bitte in bequemer Straßenkleidung kommen. Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Termin. Weitere Termine: 20.06., 25.07.2018.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in netter Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzend.

Vorlesestunde mit der Lesemaus (Donnerstag, 17.05.2018, 16.00-17.00 Uhr)

Liebe Kinder der ersten und zweiten Klasse! WABE und Bücherei laden euch wieder herzlich zur Vorlesestunde **in die Bücherei** ein. Rund um ein Thema werden wunderschöne Bücher vorgelesen, etwas Passendes gebastelt und gespielt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte in der Bücherei oder in der WABE: 09306/9851878 anmelden. Unkostenbeitrag 1,- €.



„Ferien-Bilderbuchkino“ für 4 bis 6 Jährige (Donnerstag, 24.05.2018, 15.30-16.30 Uhr)

Unsere ehrenamtlichen Lesepaten und die Bücherei laden wieder herzlich Kindergartenkinder zwischen 4 und 6 Jahren mit Eltern/Großeltern in die WABE ein. Bilderbücher oder Apps werden am Fernseher in großes Kino verwandelt. Bitte bis zum Mittwoch vorher in der Bücherei oder unter Tel. – WABE: 09306/9851878 anmelden. Unkostenbeitrag bis 1,- €

„WABE-Boule-Spiel“ (mittwochs, ab 14.30 Uhr, Boule-Platz)

Die WABE-Boule-Gruppe trifft sich bei trockenem Wetter wöchentlich auf dem Boule-Platz zum Spielen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder informieren sich bei Doris und Hans Schlösser, Tel.: 09306/984928

„Offener Nähtreff“ (freitags, 17.30-20.30 Uhr)

Nähen, wozu man Lust hat, sich Ideen und Anregungen holen oder einfach so vorbeikommen. Die Teilnehmerinnen des Nähtreffs stehen sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite und haben viel Spaß zusammen. Neue Nähbegeisterte jeden Alters (ab 11 Jahre) sind immer herzlich willkommen. Bitte Nähmaschine mitbringen, falls vorhanden!
In den Pfingstferien findet der Nähtreff nur am 01.06.2018 statt.

TAUSEND FESTE 25. MAI 2018
DER TAG DER NACHBARN



Projekt "Tag der Nachbarn" am 25. Mai



„Tag der Nachbarn“ (Freitag, 25. Mai 2018, 17.00 Uhr)

Liebe Waldbrunner, am 25. Mai wird überall in Deutschland der "Tag der Nachbarn" stattfinden. Die Idee finden wir toll: Menschen aus dem gleichen Viertel, aus der gleichen Straße, aus dem gleichen Haus veranstalten zusammen kleine oder große Feste und lernen sich dabei besser kennen. Wir würden uns freuen, wenn wir in Waldbrunn als Nachbarschaft auch mit dabei sind! Auf der Webseite www.tagder-nachbarn.de kann man ein Fest anmelden und sich ein "Mitmach-Paket" zuschicken lassen (wenn man schnell ist), u.a. sogar einen Grill gewinnen. Außerdem gibt es dort Ideen und Tipps, wie man ein Fest organisiert und Mitstreiter findet. Jeder kann mitmachen.

Auch die WABE lädt zum gemeinsamen Grillen am 25.05., ab 17 Uhr, ein. Wir kümmern uns um den Grill und alles Drumherum und Sie bringen mit, was Sie gerne grillen oder sonst noch essen möchten, ganz unkompliziert. Sie haben Lust, dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an.

Näh-Helferinnen zum Taschnähen für unsere Kita-Kinder Waldbrunn gesucht!

Gemeinsam mit dem St-Norbertus-Kindergarten möchten wir

nach und nach für alle Kinder der Kita kleine Taschen nähen. Stoffe sind vorhanden. Haben Sie Lust, mitzumachen? Wir freuen uns über jegliche Unterstützung!

Am 02.06. von 09.00 bis 13.00 Uhr und am 23.06.2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr werden Personen für's Zuschneiden, Bügeln und Nähen benötigt. Gerne können eigene Nähmaschinen mitgebracht werden.

Wir bitten um Voranmeldung bei Jeanette Koalick, Tel.: 0176/39213220 oder Cornelia Seiler, Tel.: 0170/2953029.

Mehrgenerationenhaus WABE und Bücherei Waldbrunn laden ein!

Wir freuen uns, dass die Würzburger Autorin Ulrike Sosnitzka wieder zu uns kommt. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Hortensiensommer“. Schokolade wird es diesmal natürlich geben, aber wir werden natürlich versuchen, das passende sommerliche Ambiente zu schaffen. Die Plätze sind begrenzt, daher bitte schnell Karten kaufen (oder verschenken?)

Am Donnerstag, 07.06.2018, 19 Uhr, WABE

Eintritt: 5,- € Karten sind ausschließlich im Vorverkauf ab Mai bis 04.06.2018 im MGH und in der Bücherei (Mi, 15-18 Uhr) erhältlich.

Ob Schneerosen, Taglilien oder Anemonen – im malerischen Sommerhaus verzaubert Johanna kahle Gärten in duftende Paradiese. Seit einem tragischen Ereignis lebt sie alleine in einem viel zu großen Haus und vermietet die Einliegerwohnung an Philipp mit dem Panamahut. Nur zögernd freunden sie sich an. Als Philipp beginnt, ihr vorzulesen, schleicht sich langsam die Liebe in ihr einsames Herz. Im Mai dann erklingt Kinderlachen im Garten und Philipp stellt Johanna seine kleine Tochter vor, woraufhin sie entsetzt flüchtet. Als Philipp den Grund für Johannes Verhalten erfährt, setzt er alles daran, sie wieder zum Strahlen zu bringen ...



„Beratung für pflegende Angehörige und ältere Menschen“

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und vertrauliche Pflegeberatung entweder in der WABE oder auch bei Ihnen zuhause.

Angela Franz, Krankenschwester und Gerontofachkraft, informiert Sie über:

- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Leistungen der Pflegeversicherung
- praxismgerechte Tipps zur Erleichterung der Pflegesituation
- Beratung für Angehörige demenziell erkrankter Menschen
- Vorbereitung und Empfehlung für den Begutachtungstermin des MDK

Terminvereinbarung bitte von 08.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus unter Tel.: 09306/985817 oder ab 14.00 Uhr unter Tel.: 0160 94931503

Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

Patricia Nennstiel-Tischler (Kordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE)

Tel: 09306/9844027 und 09306/98580 paneti@wabe-waldbrunn.de

WABE-Büro- und Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Krabbelgruppe Heinzelmännchen



für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

- sich mit anderen Eltern austauschen

- Kinder können sich kennenlernen und spielerisch lernen durch
zuschauen und nachahmen und ausprobieren

Wenn ihr jetzt Lust habt, dann kommt einfach vorbei in der Wabe
Waldbrunn (neben dem Rathaus).

Freitag (Krabbelgruppe)

von **09:30 Uhr bis 11 Uhr**

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden:

Jeanette Koalick 0176/39213220

- 18.05.18 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 19.05.18 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 20.05.18 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 21.05.18 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,
Tel. 0160/91569769
- 22.05.18 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 23.05.18 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 24.05.18 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg,
Tel. 0931/409199
- 25.05.18 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,
Tel. 0931/49414
- 26.05.18 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 27.05.18 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 28.05.18 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,
Tel. 09306/1224
- 29.05.18 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 30.05.18 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

Mitteilungen des Landratsamtes

Erziehungsbeistände gesucht

Das Amt für Jugend und Familie sucht neue Erziehungsbeistände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Familien der Landkreisgemeinden Würzburg.

Erziehungsbeistandschaft ist eine Hilfe zur Erziehung, in der nach einem Hilfeplan formulierte Ziele pädagogische Unterstützung in familiären, sozialen und persönlichen Bereichen geleistet wird. Die Aufgaben können beispielsweise sein, eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu schaffen, als Ansprechperson zu fungieren und bei individuellen Problemen zu unterstützen.

Potentielle Erziehungsbeistände sollten gerne mit jungen Menschen arbeiten, einen pädagogischen Kontext haben und bereit sein, im Umfang von rund fünf Stunden pro Woche in Landkreisgemeinden selbständig Betreuungen zu übernehmen. Sie erhalten Anleitung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD). Sie sollten zudem bereit sein, für mindestens sechs Monate mit den jungen Menschen zu arbeiten. Ein eigenes Fahrzeug wäre günstig, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Das Amt für Jugend und Familie hält in dieser Hilfeform ein mehrdimensionales Konzept von hauptamtlich und nebenamtlich tätigen Erziehungsbeistandschaften vor, je nachdem, wie intensiv eine Familie begleitet werden muss. Neben einer fachlichen Informationsveranstaltung bietet das Jugendamt fallbezogene Unterstützung durch psychosoziale Fachkräfte, eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung sowie interessante Fortbildungsangebote.

Nähere Informationen erteilt Diplom-Sozialpädagogin
Lisa Elsner, Tel. 0931 8003-5715 oder per Mail unter
l.elsner@lra-wue.bayern.de .

Apothekennotdienst

Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter www.aponet.de erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl eingeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 09.05.18 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 10.05.18 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,
Tel. 0160/91569769
- 11.05.18 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 12.05.18 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 13.05.18 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg,
Tel. 0931/409199
- 14.05.18 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,
Tel. 0931/49414
- 15.05.18 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 16.05.18 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 17.05.18 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,
Tel. 09306/1224

Kostenlose Energieberatungen im Wert von bis zu 422 Euro

Ein Gemeinschaftsprojekt der Verbraucherzentrale Bayern e.V. mit Stadt und Landkreis Würzburg macht's möglich!

Ein bewusster und effizienter Umgang mit Energie schützt das Klima, spart Geld und muss dabei nicht den Verzicht auf Komfort bedeuten. Bereits kleine und leicht umzusetzende Änderungen im Alltag können den Energieverbrauch im eigenen Zuhause deutlich verringern. Insbesondere aber bei einer Sanierung wird der größte Einspareffekt dann erzielt, wenn verschiedene Bausteine sinnvoll miteinander kombiniert werden. Eine professionelle Energieberatung kann hierfür die nötigen Ratschläge liefern, die wirtschaftlichsten Maßnahmen auszuwählen, Schäden am Bauwerk zu vermeiden und bei der Beantragung von möglichen Zuschüssen und Förderungen unterstützen.

Zur Unterstützung bieten Stadt und Landkreis Würzburg ihren Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. ab sofort Gutscheine für eine kostenlose „Vor-Ort-Beratung“ durch einen qualifizierten und unabhängigen Energieberater im Wert von bis zu 422 Euro an. Dieser richtet sich sowohl an Mieter, private Haus- oder Wohnungseigentümer wie auch private Vermieter. Je nach Bedarf können diese aus unterschiedlichen Checks auswählen. Durch eine umfassende Analyse zu Strom- und Wärmeverbrauch, Geräteausstattung, Sparpotenzialen oder auch der Gebäudehülle erhält der Ratsuchende im Anschluss einem Kurzbericht mit den Check-Ergebnissen und Handlungsempfehlungen für sein Vorhaben.

Wer einen solchen Gutschein erhalten möchte, wendet sich beim Landkreis Würzburg an den Fachbereich Kreisentwicklung des Landkreises, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5114 oder -5113, kreisentwicklung@lra-wue.bayern.de, www.landkreis-wuerzburg.de/Energieportal oder bei der Stadt Würzburg an das Energie- und Klimazentrum, Haugerring 5, 97070 Würzburg, Tel. 0931 37 2741, ekz@stadt.wuerzburg.de, <http://www.wuerzburg.de/klima>

„regional.fair.bio“: Neuer Einkaufsführer für Stadt und Landkreis

Passend zum Motto „stadt.land.wü. – Natürlich Würzburg. Leben in Stadt und Landkreis“ wurde das nächste gemeinschaftliche Projekt der beiden Partner auf dem Klimamarkt in Würzburg präsentiert: Der neue Einkaufsführer „regional.fair.bio“ für die Region Würzburg.

Auf rund 100 Seiten im handlichen DIN- A-6-Format ist die Broschüre ein praktischer Wegweiser zum schnellen Auffinden des vielfältigen Angebotes an hochwertigen, regionalen, ökologischen und fair gehandelten Lebensmitteln aus der Region.

Vorausgegangen war eine umfangreiche Fragebogenaktion an über 500 Direktvermarkter, Bäcker, Metzger, Gärtnereien und weitere Verkaufsstellen, von denen rund 130 der Aufnahme in den Einkaufsführer zugestimmt haben. Im Ergebnis findet sich eine unerwartete Vielfalt an Erzeugnissen in nahezu allen Kommunen: hierzu gehören verschiedenste Obst- und Gemüsesorten, Back- und Konditoreiwaren, Fisch-, Fleisch- und Wurstspezialitäten sowie Produkte aus nachhaltigem und fairem Handel. Dazu bietet der Einkaufsführer auch weitere

Informationen rund um den nachhaltigen Konsum und den bewussten Einkauf.

Erhältlich ist die Broschüre ab sofort kostenlos in allen Rathäusern des Landkreises, im Landratsamt, bei der Stadt Würzburg sowie der Umweltstation Würzburg und steht zudem unter www.landkreis-wuerzburg.de/Einkaufsfuehrer zum Herunterladen bereit.

Anbieter oder Erzeuger, die sich in der aktuellen Ausgabe nicht wiederfinden, aber auch gerne im neuen Einkaufsführer für ihre Produkte werben möchten, können mit der Abteilung Kreisentwicklung des Landratsamtes, Tel. 0931 8003-5114, E-Mail Kreisentwicklung@lra-wue.bayern.de Kontakt aufnehmen.

Info-Mappe zu Arbeit und Ausbildung im Landkreis Würzburg

Firmen können Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder vorstellen

Seit einigen Monaten findet die von der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg aufgelegte Info-Mappe „Starte durch ... wir bieten Chancen“ an Schulen und in vielen Gemeinden großes Interesse. Die Mappe informiert junge Menschen und Arbeitssuchende über mögliche Lehrstellen und Arbeitsplatzangebote in ihrer näheren Umgebung.

Rund 120 Unternehmen haben bereits die Möglichkeit genutzt, sich in dieser Mappe vorzustellen und darin um Auszubildende und Fachkräfte zu werben. Über die große Akzeptanz der Mappe freut sich Regionalmanager Michael Dröse, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg. In seinem Fachbereich wurde die Idee entwickelt und umgesetzt. „Wir laden alle Firmen ein, die noch nicht in unserer Mappe vertreten sind, dies noch zu tun.“

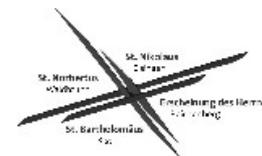
Denn: Wie erfahren Schulabgänger und Arbeitssuchende oder Arbeitnehmer, die sich gerne verändern würden, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten es „gleich nebenan“ gibt? Gerade für junge Menschen ist die Erreichbarkeit des Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes ein entscheidendes Kriterium, um erfolgreich in die Berufstätigkeit zu starten.

Interessierte Firmen, die in die Info-Mappe aufgenommen werden möchten, finden das Formular und weitere Informationen unter www.landkreis-wuerzburg.de/Wirtschaft-Regionalmanagement/Wirtschaft-I-Arbeit/Arbeitsplatzoffensive.

Auskunft erteilt auch das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg, Tel. 0931 8003-5112, Mail m.droese@lra-wue.bayern.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarreien-gemeinschaft Kreuz Christi



**GOTTESDIENSTORDNUNG St. Norbert Waldbrunn
12.05.2018 - 27.05.2018**

Samstag, 12.05., Hl. Nereus, hl. Achilleus und hl. Pankratius

14.00 Uhr **Taufe von Paul Robanus**

18.00 Uhr **Rosenkranz**
 18.30 Uhr **Vorabendmesse** für JT von Lothar Winkler, Leb. und Verst. der Familien Winkler und Fröhlich + Adolf u. Maria Seubert, leb. u. verst. Ang. + Franz Weinig + August u. Franziska Weinig, leb. u. verst. Ang. + Helga Weinig, leb. u. verst. Ang. + 2. Seelenamt für Rita Götzelmann +

Sonntag, 13.05., 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Uhr **Messfeier auf dem Festplatz am Haselberghaus** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + für Hildegard Stang und Ang. + Leb. und verst. Mitglieder des Waldbrunner Carneval Club +

18.30 Uhr **Fatima-Rosenkranz**

Mittwoch, 16.05., Hl. Johannes Nepomuk

08.00 Uhr **Messfeier** für Julitta u. Emil Weis u. verst. Ang. +
 19.00 Uhr **Maiandacht**

Freitag, 18.05., Freitag der 7. Osterwoche

18.30 Uhr **Rosenkranz**
 19.00 Uhr **Messfeier** für Josef Schmitt + Hans und Emmi Schmelz und Ang. + Albin und Kunigunde Götzelmann, leb. und verst. Ang. +

Samstag, 19.05., keine Vorabendmesse in Waldbrunn

18.00 Uhr Vorabendmesse in **Eisingen**

Sonntag, 20.05., PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

10.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + für Renate Schiller, Konrad und Waltraud Heck, leb. und verst. Ang. + Maria Büttel, Anna u. Karl Büttel, leb. u. verst. Ang. + Elisabeth Götz, leb. und verst. Ang. +
 Kollekte: Renovabis

Montag, 21.05., PFINGSTMONTAG

10.00 Uhr **Messfeier** für JT von Karl Graf, leb. und verst. Ang. +

Mittwoch, 23.05., Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Messfeier** für Fam. Dürr und Böhm, leb. und verst. Ang. +
 19.00 Uhr **Maiandacht**

Freitag, 25.05., Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranz**
 19.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Samstag, 26.05., Hl. Philipp Neri

13.00 Uhr **Taufe von Linus Wander**
 18.00 Uhr **Rosenkranz**
 18.30 Uhr **Vorabendmesse** für JT von Albert Wilhelm + Fam. Rudolf Klüpfel und Fam. Wilhelm und Margarete Lanny, leb. und verst. Ang. + JT von Kaspar und Margarethe Hubert, leb. und verst. Ang. + Leo Götz, leb. und verst. Ang. + 2. Seelenamt für Maria Bonfig + JT von Oskar Wilhelm, Eltern und Schwiegereltern +

Sonntag, 27.05., HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

10.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + für Irmgard Keim und Albin und Ludwina Schmelz, leb. und verst. Ang. +
 14.00 Uhr **Andacht auf dem Friedhof**

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Renovierung der Pfarrkirche!

Infos:

Pfr. Dr. Jelonek ist vom 21.05. bis 30.05.2018 in Urlaub. Die Seelsorgevertretung übernimmt Pater Mario, Tel. 0931/796-9943.

Änderung der Gottesdienstzeiten!!

Über eine Namensliste wurde an Pfr. Dr. Jelonek und dem Pfarrgemeinderat herangetragen, die Messe am Samstagabend auf 18.00 Uhr zu verlegen.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss:

Ab Juli 2018 findet der Gottesdienst am Samstag bereits um 18.00 Uhr statt.

Rosenkranz ist um 17.30 Uhr.

gez. Pfr. Dr. Jelonek und der Pfarrgemeinderat

Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 09306/ 1244

Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen
 Tel. 09306/983805,
 E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 09306/1244

Fax: 09306/983712

E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.pg-kreuz-christi.de

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

“Das Glück wartet auf uns. Aber nicht weit hinter den Wolken, sondern auf der uns immer wieder beglückenden Erde.” (Christa Spilling-Nöker)



Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Schweige und höre – Sitzen in der Stille

Ein offenes Meditationsangebot 1x montags im Monat von 9.15 – 9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs Eisingen. Termine: 04.06., 02.07., 13.08. Infos bei Pastoralassistentin Brigitte Zecher, St. Josefs Stift (Hocker und Stühle vorhanden, Decke bitte mitbringen)

Evang.-Luth. Kirchen- gemeinde



Eisingen Kist Waldbrunn

Anschrift der Pfarrerin: Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrünnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin: nach Vereinbarung

Evang. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94

Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Internet:: www.philippuskirche.de

E-Mail: Pfarramt@philippuskirche.de

Altersberatung: Josefine Moser (Eisingen), Tel.: 8591, Christine Sauer (Eisingen), Tel.: 3256

Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist. **Psalm 75,2**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- | | |
|------------------------|---|
| Sonntag, 13.05. | 10 Uhr mit KiGo und Taufe
(Müller-Oldenburg) |
| Samstag, 19.05. | 19 Uhr Beichtgottesdienst der
Konfis mit Abendmahl
(Müller-Oldenburg) |
| Pfingstsonntag, 20.05. | 9 und 11 Uhr Konfirmation
(Müller-Oldenburg) |
| Pfingstmontag, 21.05. | 10 Uhr (Hüttner) |
| Sonntag, 27.05. | 10 Uhr mit KiGo (Müller-Oldenburg) |

Konfirmation 2018

Am 20. Mai werden konfirmiert: Jonas Albert, Lena Immenhöfer, Korbinian Neumair, Florian Piepka, Fabienne Rösch, Fiona Tietze, Florine Volderauer, Philip Bradel und Anastasia Huhn aus Eisingen, Max Möhnle, Sophie Strauß und Yannick Berger aus Kist, Elias Iglesias, Lea Müller, Lesley Trautzsch, Elisa Thornagel und Saralena Wald aus Waldbrunn und Jonathan Haub aus Großrinderfeld.

Silberne Konfirmation und Jubelkonfirmation am 17. Juni 2018

Wir laden alle Konfirmanden des Jahres 1993 ein, ihre silberne Konfirmation mit uns im Gottesdienst am 17. Juni mit Segnung und anschließendem Empfang zu feiern. Es ist schwierig, nach so langer Zeit die heutigen Anschriften festzustellen. Deshalb wird die Einladung nicht alle erreichen.

Wir sind deshalb auf Ihre Mithilfe angewiesen und dankbar, wenn Sie uns die neuen Anschriften ehemaliger Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden nennen würden.

Wir laden zu dieser Jubelkonfirmation ebenfalls die Konfirmationsjubilare ein, die 2018 vor 50 (goldene), 60 (diamantene), 65 (eiserne), 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) oder sogar noch früher konfirmiert wurden, aber nicht an den Ort ihrer Konfirmation reisen können. Bitte melden Sie sich bei uns bis zum 10. Juni an, damit wir auch für Sie eine Urkunde vorbereiten können. Vielen Dank!

Kindergruppe Kirchenmäuse

Die Kindergruppe für Kinder der 1.-3. Klasse trifft sich jeden Donnerstag (außer Ferien) von 16.30 – 18 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche zum Basteln, Spielen, usw.

Zeit für Knirpse

Immer am 2. Montag des Monats um 15.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Infos bei Carolin Stetzler, Tel. 3046048.

Seniorenkreis „55+“

Am Montag, den 04. Juni macht der Seniorenkreis einen Ausflug ins Grüne. Treffpunkt diesmal 14 Uhr.

Offener Frauentreff – Theaterluft schnuppern – mal anders

Bei einer Führung hinter die Kulissen des Mainfrankentheaters am Dienstag, den 05.06. um 16 Uhr lässt sich Spannendes erleben: Maskenbildnern, Malern und Schreibern bei der Arbeit zusehen, durchs Möbelmagazin im Keller wandeln oder selbst mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen. Anmeldung bis 29.05. bei Ilse Bromma, Tel. 09306-8918; Treffpunkt: 15.15 Uhr Philippuskirche.

Offenes Café am Sonntag

Wir laden Sie immer am letzten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr zu Kaffee, Gesprächen, Begegnungen und mehr in die Philippuskirche ein (Fahrdienst möglich! Infos bei Pfrin. Müller-Oldenburg). Termine: 27.05.

Taufsonntage

Termine: 13.05., 03.06., 24.06., 29.07. Infos bei Pfrin. K. Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

Bibelgesprächsabend

Im neuen Jahr wie gewohnt am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Ansprechpartner: Frank Felber, Tel. 8836.

Philippus-Chor/Posaunenchor

Der Chor probt immer Donnerstag um 19.30 Uhr in der Philippuskirche. Treffpunkt des Posaunenchor immer Freitag, 20.00 Uhr in der Philippuskirche. Anfragen bei Herrn Robert Brust Tel.: 3297

Problemzonengymnastik

Jeweils montags und dienstags um 9 Uhr; jeweils 60 Minuten. Kursort: Gruppenraum der Philippuskirche, Eisingen. Kursleiterin: Susanne Haupt, Tel.: 09306/8702.

Vereinsnachrichten

SV Waldbrunn Tennisabteilung



Sportlich aktiv mit Tennis!

Die Tennis-Abteilung vom SVW freut sich über jeden der am Tennisspiel interessiert ist!

Wer möchte kann sich an Brigitte Bluhm,
Tel.: 09306 - 98 55 712 / e-mail: brigitte.bluhm@gmx.de

oder Helge Flöter,
Tel.: 09306 - 98 14 58 / e-mail: kahefloeter@gmx.de

oder Axel Sieberger,
Tel.: 09306 - 734 / e-mail: axel.sieberger@t-online.de
wenden, die gerne passende Partner zum Tennisspielen vermitteln.

Wir freuen uns auf Euch!

SV Waldbrunn Tennisabteilung

Hier die nächsten Heimspiel-Termine:

Samstag, 12.05.2018, 13.00 Uhr

Damen 50, Landesliga
SV Waldbrunn - TC Hallstadt

Mittwoch, 16.05.2018, 11.00 Uhr

Herren 65, Bezirksklasse 2
SV Waldbrunn - TC Burgsinn



Achtung!

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten und Vereine selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.



Spiele und Ergebnisse der JFG Kreis Würzburg Süd-West



A-Jugend U19 Bezirksoberliga

Di.	24.04.		TSV Bergheinfeld – JFG	2 : 1	
Sa.	28.04.		JFG – FC 06 Bad Kissingen 1	2 : 1	
Sa.	05.05.		JFG – VfR 1927 Goldbach	2 : 1	
Sa.	12.05.	16.00 Uhr	DJK-TuS Aschaffenburg-Leider - JFG		Spiel in Aschaffenburg

B-Jugend I U17 Bezirksoberliga

Do.	26.04.		JFG – 1.FC Sand	4 : 2	
So.	29.04.		FC Bürgstadt – JFG	1 : 4	
Sa.	05.05.		JFG – Würzburger FV U16	1 : 1	
So.	13.05.	11.00 Uhr	TSV Güntersleben - JFG		Spiel in Güntersleben

B-Jugend II U17 Gruppe WÜ/KT

Sa.	28.04.		SV Gaukönigshofen – JFG 2	0 : 2	
Sa.	05.05.		JFG 2 – SV Hüttenheim	2 : 1	
So.	13.05.	10.30 Uhr	SG Buchbrunn-Mainstockheim – JFG 2		Spiel in Albertshofen

C-Jugend I U15 Kreislige

Sa.	28.04.		JFG – TSV Karlburg	4 : 2	
Mi.	02.05.		JFG – FVgg Bayern Kitzingen	0 : 2	
Sa.	05.05.		JFG Spessarttor – JFG	8 : 0	
Sa.	12.05.	11.00 Uhr	JFG – JFG Schwanberg		Spiel in Waldbüttelbrunn

C-Jugend II U15 Kreisklasse

Do.	26.04.		JFG 2 – JFG MSP Grünsfelder Tal	0 : 1	
Sa.	05.05.		SG 1920 Burgsinn – JFG 2	0 : 5	
Sa.	12.05.	09.30 Uhr	JFG 2 – TV Marktheidenfeld		Spiel in Waldbrunn

D-Jugend I U13 Kreislige

Sa.	28.04.		JFG – SSV Kitzingen	3 : 1	
Sa.	12.05.	13.15 Uhr	JFG – ETSV Würzburg		Spiel in Kist
Mi.	16.05.	18.00 Uhr	JFG Würzburg-Nord – JFG		Spiel in Versbach

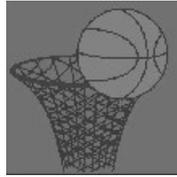
D-Jugend II U13 Kreisklasse

Di.	24.04.		TSV Uettingen - JFG 2	4 : 0	
Sa.	28.04.		JFG 2 – TuS Frammersbach	1 : 2	
Sa.	05.05.		JFG MSP Grünsfelder Tal – JFG 2	10 : 0	
Sa.	12.05.	13.15 Uhr	TV Marktheidenfeld – JFG 2		Spiel in Marktheidenfeld

Die Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer freuen.

Bei den Heimspielen gibt es Kaffee und Kuchen und...

SV Waldbrunn Basketballabteilung



Trainingszeiten der Basketballabteilung

Trainingszeiten Herren:

**Donnerstag 18.30-19.30 &
Sonntag 17.00-18.30 Uhr**

Trainingszeiten Jugend

(Jungen und Mädchen gemischt, ca.7-15 Jahre):

Trainingsgruppe 1 (U10): Freitag 15.00-16.30 Uhr
Trainingsgruppe 2 (U14): Mittwoch 18.00-19.30 Uhr &
Freitag 16.30-18.00 Uhr
Trainingsgruppe 3 (U16): Donnerstag 16.30-17.30 Uhr &
Samstag 10.00-11.30 Uhr

Ansprechpartner:

Richard Aufhauser
Mobil: 0157 – 86822928,
E-Mail: svw.basketball@aol.de

Die U14 & U16-Mannschaften suchen noch dringend neue Spieler für den Ligabetrieb, unabhängig von Vorkenntnissen!

SCHÜTZENGILDE WALDBRUNN 1967 e.V.



Am 28.04.18 fand unsere diesjährige Königsproklamation statt. Diese wurde von unserem Bürgermeister Hans Fiederling durchgeführt.



v.l. Hans Fiederling, Lili Leikam, Melissa Meyer, Niklas Böhm, Andreas Robleda, Valentina Cardillo, Robin Guckenberger, Thilo Böhm, Philipp Wolf, Nicole Meyer

Bogen-Jugend-König

Königin Melissa Meyer
1. Ritterin Lili Leikam
2. Ritter Niklas Böhm

Jugend-König Luftgewehr/-pistole

König Niklas Böhm
1. Ritterin Melissa Meyer
2. Ritterin Lili Leikam

Bogen-König

König Thilo Böhm
1. Ritter Andreas Robleda
2. Ritterin Valentina Cardillo

Schützen-König Luftgewehr/-pistole

König Robin Guckenberger
1. Ritter Philipp Wolf
2. Ritterin Valentina Cardillo

Mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Waldbrunn zogen die Könige und Schützen Richtung Haselberghaus. Dort wurden die restlichen Preisträger durch unsere 1. Schützenmeisterin Nicole Meyer ausgezeichnet.

Weitere Preisträger:

Pistolenpokal: Peter Kraus
Schützenpokal: Thilo Böhm
Damenpokal: Johanna Böhm
Bogenpokal: Thilo Böhm
Jugendpokal: Katharina Meyer
Bogenscheibe: Melissa Meyer

Vielen Dank an den 1. Bürgermeister, den Musikverein Waldbrunn und den Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Vorstandschaft

Verein für Gartenbau und Blumenfreunde e.V.



Ausflug zur Landesgartenschau nach Würzburg Samstag 09. Juni 2018

Abfahrt.: 13:00 Uhr Waldbrunn Dorfmitte

Programm:

Führung durch die Landesgartenschau, ca. 2 Std.

ca. 1,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, zum Genießen und Erkunden spezieller Interessen.

ca. 17:30 Uhr Abfahrt zum Weingut Schmitt in Gerbrunn zum gemütlichen Ausklang bei einer zünftigen Brotzeit.

ca. 20:00 Uhr Ankunft Waldbrunn

Kosten: 25,- € enthalten: Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldungen bei Ludwig Götzelmann, Tel. 1539

Die Vorstandschaft

Anzeigen

*Ein herzliches Dankeschön sage ich
allen Verwandten, Bekannten und
Nachbarn, die mich mit zahlreichen
Glückwünschen, Karten
und Geschenken zu meinem
70. Geburtstag
erfreut haben.*

Leo Pabst im April 2018

Hinweis

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn wird hergestellt vom **Vereins-Druck-Service Heike Scheumann**
Tel.: 0931 / 461821 - Email: vds-druck@t-online.de

Anzeigen und Vereinstexte können Sie per Mail direkt an den Vereins-Druck-Service senden.

**PRAXIS DR. HÜBNER**

**Wir machen Urlaub
 vom 22.05. - 01.06.2018.**

Vertretung: Dr. Grapenthin in Kist, Tel.: 09306-2144
 Dr. Zuther, in Waldbrunn, Tel.: 09306-2142

**Dr. Hübner, Brunnenstraße 2, 97249 Eisingen
 Tel.: 09306-1755**

Dr.med. ALEXA ROTH

PRAXIS FÜR KINDERHEILKUNDE UND JUGENDMEDIZIN

An den Forstäckern 12 97204 Höchberg
 ☎ (0931) 40 98 58 ☎ (0931) 40 72 20

Urlaub vom 28.05. bis einschl. 01.06.18

Sprechstunden:

MO - FR 8:30 - 12:00
 14:00 - 16:30

ausser Mittwoch Nachmittag

St. Josefs Stift

St. Josefs-Stift Eisingen – Einrichtungen und Dienste für geistig und mehrfach behinderte Menschen – gemeinnützige GmbH

Ab September 2018 bieten wir Plätze für

**Bundesfreiwilligendienst (BFD) und
 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

Sie wollen sich beruflich neu orientieren oder
 Wartezeiten überbrücken:

- Bei uns finden Sie Kontakt zu Menschen mit Behinderung
- Sie leisten die im Alltag notwendige Assistenz
- Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Sie erhalten fachliche Anleitung
- Sie erhalten grundlegendes Basiswissen durch spezifische Schulungen

Sie bekommen ca. 700,- € (Taschengeld + Sachbezugswerte) und sind natürlich sozialversichert.

Für unsere Wohngruppen suchen wir regelmäßig

**Mitarbeiter*innen für den
 Assistenz- & Betreuungsdienst**

z. B. Heilerziehungspfleger*innen, Krankenpflegehelfer*innen, Sozialassistent*innen oder vgl. Ausbildung. Gerne auch Bewerber ohne pädagogische Ausbildung.

Für die Hauswirtschaft suchen wir immer wieder

Mitarbeiter*innen für die Raumpflege

Über Initiativbewerbungen würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.josefs-stift.de/arbeiten/jobboerse

gasuf regioWÜ

Das Erdgas-Angebot für Würzburg Stadt & Land*

**Faire Preise, nah am Kunden:
 Erdgas von Ihrem Versorger
 aus Unterfranken!**

**Jetzt informieren und
 wechseln!**

*Im gesamten Netzgebiet der
 Mainfranken Netze GmbH

Gasversorgung Unterfranken GmbH
 Tel. 0931 2794-498
wechsel@gasuf.de · gasuf.de/regioWUE



gasuf
 Gasversorgung Unterfranken GmbH



ALLRADSCHMITT seit 1967
 Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

**EINFÜHRUNGS
 ANGEBOT** ab **17.290 €** ab 1994

Der neue
SWIFT Sport

**JETZT
 BEI UNS!**



50 JAHRE Einsteinstraße 2 Tel.: 0931-40 90 05 info@allrad-schmitt.com
 97204 Höchberg Fax.: 0931-4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Bei Bestellung bis 30.06.18, zzgl. 890,- € Überführungskosten. Unverbindlicher Liefertermin: Juli 2018. Kraftstoffverbrauch: Innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,5 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (WV 16 715/2007). (Bis zur Markteinführung können sich diese Werte ändern.)

Bestattungs- und Überførungs-Institut
 Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
 Überførungen im In- und Ausland

Trauerhilfe
 N. Emmerling



Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55



Ferdinand Bühring
PHYSIOTHERAPIE

goo.gl/ULSjeZ

Krankengymnastik | Manuelle Therapie
Therapie nach Bobath | Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie | Kiefergelenktherapie | Hausbesuche

August Bebel Str. 51 | 97297 Waldbüttelbrunn
Tel: 0931 35 82 55 34
www.physiotherapie-waldbuettelbrunn.de



ANANDA LIFE

AYURVEDA • YOGA
ENERGIEARBEIT • COACHING

www.ananda-life.de
/ananda4life info@ananda-life.de

Fühl dich frei.... mit Ananda Life

Raus aus dem Alltag, rein in die Entspannung

Gönn dir eine Auszeit und lass dich mal wieder so richtig verwöhnen mit tollen ayurvedischen Massagen:

Abhyanga (Ganzkörpermassage) Padabhyanga (Fußmassage), Prishtabhyanga (Rückenmassage)

und viele weitere Angebote, sowie Infos zu Yogakursen und autogenem Training findest du auf meiner Homepage

Kevin Engert
Am Rathaus 7
97270 Kist
09306-9848658

Gutscheine als Geschenkidee erhältlich!

GEBÄUDEREINIGUNG

PULITO.

Rushit Hoti
97292 Uettingen
☎ 09369 / 545
☎ 0151 / 40786492
pulito.hoti@gmail.com

Glasreinigung
Unterhaltsreinigung
Grundreinigung
Hausmeisterservice

www.pulito-gebäudereinigung.de

Entscheiden ist einfach.




sparkasse-mainfranken.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 **Sparkasse**
Mainfranken Würzburg